

Gartenkalender Oktober

Die beste **Pflanzzeit für laubabwerfende Gehölze** beginnt mit dem Laubfall, je früher gepflanzt, desto besser. Wurzelnackte Pflanzware ist erheblich preiswerter als getopfte Pflanzen - wichtig bei der Pflanzung von Hecken.

Nach dem Blattfall können auch junge Obstbäume und Sträucher umgepflanzt werden.

Bei der **Neupflanzung von Obstgehölzen** sollten an unsere Bedingungen angepasste robuste und gegen Krankheiten und Schädlingsbefall widerstandsfähige Sorten gewählt werden. Die aus dem Angebot der Supermärkte bekannten Sorten wie Jonagold u.a. erfordern einen hohen Einsatz von Pestiziden während der ganzen Saison, um die gewünschte Obstqualität zu erreichen. Alte regionale Sorten bieten da oft Vorteile und eine große Geschmacksvielfalt.

Großfrüchtige **Kiwisorten** werden erst sehr spät reif und benötigen trotz später Ernte oft noch einige Wochen Zeit bis zur Genußreife. Kleinfrüchtige Sorten, wie Weiki, Julia, Jassai, Issai, Cinderella reifen schon ab Monatsmitte und können mit Schale verzehrt und verarbeitet werden

Zwiebelblumen blühen zuverlässiger, wenn sie bis Ende Oktober in den Boden kommen. An den Pflanzstellen kann der Boden durch Einarbeiten einer Kompostgabe von ca. 3 l/m² verbessert werden. Die Pflanztiefe entspricht dem doppelten Zwiebeldurchmesser.

Stauden können im Oktober geteilt und umgepflanzt werden.

Abdecken der **Dahlien** bei ersten Frösten schützt die Blüten. Nach dem Abfrieren der oberirdischen Teile die Knollen bei trockenem Wetter ausgraben. Beschädigte Knollen können kompostiert werden. Knollen in Papier einschlagen oder in Kisten mit Rindenmulch frostfrei überwintern.

Kaltkeimer wie Bärlauch, Primeln und verschiedene andere Zierpflanzen werden jetzt ausgesät.

Auch die Samen von Wildgehölzen und Steinobst verlieren ihre Keimhemmung, wenn sie in feuchtem Sand der Winterwitterung ausgesetzt werden (stratifizieren). Johannisbeeren lassen sich einfach durch Steckhölzer vermehren

Kohlrabi, Mangold oder Zuckerhutsalat überstehen so Fröste bis -7° C.

Schwarzwurzeln und Pastinaken können im Beet überwintern werden.

Empfindliche Kulturen können durch Frostschutzvlies vor den ersten Frösten geschützt werden. Da unter dem Vlies die Temperatur einige Grad höher ist als ohne Abdeckung, wachsen die Pflanzen weiter und die Anbau- und Erntesaison verlängert sich entsprechend.

Beim Aufräumen des Gartens im Herbst sollte man daran denken, dass die im Garten überwinternden Nützlinge ein Winterquartier brauchen. In einem besenreinen Garten haben Schadinsekten im Frühjahr leichteres Spiel, weil die Gegenspieler fehlen.

Veranstaltungen:

12. Okt. 2016 18.30 Uhr Vereinshaus der KGA Märchenland Gartenseminar
Hecken im Kleingarten - richtige Auswahl und richtige Pflege

Otto Frauenberger
Kommissarischer Bezirksgartenfachberater